

01.04.2026

Briefaktion 08/26 – **THAILAND / VIETNAM:** *Le Chi Thanh*

drohende Auslieferung und Folter



Thailand: 66,7 Mio. Einwohner auf 513.115 km² Fläche, BSP/Einw. 5210 \$ (2012), Bevölkerung: 80% Thaivölker, 12% Chinesischstämmige, 4% Malaien, 3% Khmer u.a. Minderheiten. Religion: 94% Buddhisten, 5% Muslime, 1% Christen. Das Königreich Thailand hat den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte* und das *Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* ratifiziert.



In den letzten Jahren sind Menschen aus Vietnam, die in Thailand Schutz suchen, immer stärker gefährdet. So kam es bereits mehrfach zu Entführungen durch das vietnamesische Regime. Aber auch durch den Austausch zwischen den jeweiligen nationalen Behörden oder durch Beantragung von Auslieferung versucht Vietnam, kritische Menschen unter Zwang zurückzuholen.

Am 6. März 2026 nahmen die Behörden in Thailand den Vietnamesen **Le Chi Thanh** an seinem Wohnsitz in der Provinz Pathum Thani fest. Zuvor hatten die vietnamesischen Behörden seinen Ausweis für ungültig erklärt. Laut Human Rights Watch übt die vietnamesische Botschaft in Bangkok Druck auf die thailändischen Behörden aus, ihn nach Vietnam zu überstellen.

Er wird in der Einwanderungshaftanstalt Suan Phlu in Bangkok festgehalten.

Le Chi Thanh wurde am 20. Juli 1983 in Vietnam geboren. Er ist ehemaliger Hauptmann der vietnamesischen Volkspolizei.

Während seiner Dienstzeit hat er sich gegen Korruption innerhalb der Polizei ausgesprochen.

Aufgrund seiner Haltung und seiner Aktivitäten gegen Korruption wurde er vom vietnamesischen Ministerium für öffentliche Sicherheit aus dem Dienst entlassen.

Anschließend kritisierte Le Chi Thanh weiterhin öffentlich Fehlverhalten der Strafverfolgungsbehörden, insbesondere mutmaßliche Bestechung unter Verkehrspolizisten und Verletzungen der Bürgerrechte.

Um seine Ansichten zu äußern, nutzte er soziale Medien und Online-Plattformen.

Im Jahr 2021 wurde Le Chi Thanh strafrechtlich verfolgt und erhielt zwei Strafurteile.

Wegen angeblichen „Widerstands gegen Personen in Ausübung ihrer Amtspflichten“ wurde er zu zwei Jahren Haft verurteilt.

Zusätzlich wurde er unter dem Vorwurf des „Missbrauchs demokratischer Freiheiten zur Verletzung der Interessen des Staates“ zu drei Jahren Haft verurteilt. Er hat im Gefängnis Folter erlitten.

Nach insgesamt fünf Jahren Haft wurde er im Juni 2025 freigelassen.

Le Chi Thanh nutzte nach seiner Freilassung weiterhin soziale Medien, um sich für Freiheit, Demokratie und Transparenz in der vietnamesischen Gesellschaft einzusetzen.

Im September 2025 verließ er aus Sorge vor erneuter Verhaftung Vietnam und suchte Zuflucht in Thailand.

Die Entführung des vietnamesischen Journalisten und Bloggers Duong Van Thai im April 2023 in Thailand und die Festnahme des vietnamesischen Menschenrechtsverteidigers Y Quynh Bdap durch die Behörden Thailands mit erfolgter Auslieferung nach Vietnam im November 2025 machen die Gefährdung deutlich.



Bitte schreiben Sie an den Premierminister des Königreichs Thailand und senden Sie eine Kopie an den Botschafter in Berlin. Der unterschriftsfertige Brief kann wörtlich oder inhaltlich genutzt werden – bitte bleiben Sie höflich.

Die Adressen sind der Vorlage zu entnehmen (**Porto nach Thailand, Luftpost, 1,25 EUR; nach Berlin 0,95 EUR**).

Bearbeitung innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt dieser Sendung, spätestens bis zum 30.04.2026.

[Fax-Nr. der Botschaft von Thailand: 030/79481511, S.E. Herrn Chittipat Tongprasroeth;

E-Mail: general@thaiembassy.de]

Name:
Adresse:

Datum:

**Prime Minister Anutin Charnvirakul
Government House
1 Phitsanulok Road
Dusit, Bangkok 10300
THAILAND**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

in großer Sorge um den vietnamesischen Dissidenten **Le Chi Thanh**, der in Thailand Schutz vor politischer Verfolgung gesucht hat, bitte ich Sie um Unterstützung.

Am 6. März 2026 nahmen die thailändischen Behörden Le Chi Thanh an seinem Wohnsitz in der Provinz Pathum Thani fest. Zuvor hatten die vietnamesischen Behörden seinen Ausweis für ungültig erklärt und um seine Auslieferung nach Vietnam gebeten.

Er wird in der Einwanderungshaftanstalt Suan Phlu in Bangkok festgehalten.

Le Chi Thanh, geboren am 20. Juli 1983 in Vietnam, ist ehemaliger Hauptmann der vietnamesischen Volkspolizei. Während seiner Dienstzeit hatte er sich gegen Korruption innerhalb der Polizei ausgesprochen. Aufgrund seines Engagements war er von Gerichten verurteilt und bis Juni 2025 für fünf Jahre inhaftiert worden. In der Gefangenschaft hat er Folter erlitten.

Nach seiner Freilassung verließ er Vietnam im September 2025 und suchte Zuflucht in Thailand.

Im Falle einer Auslieferung drohen ihm erneut willkürliche Inhaftierung und Folter.

Es ist zu befürchten, dass die Behörden Vietnams Le Chi Thanh Straftaten vorwerfen, um von seiner politischen Verfolgung abzulenken.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, darauf hinzuwirken, dass Le Chi Thanh

- gemäß Thailands nationalen und internationalen Verpflichtungen nicht nach Vietnam überstellt wird;
- freigelassen wird und von den thailändischen Behörden wirksamen Schutz vor Repressalien Vietnams erhält.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Chittipat Tongprasroeth
Botschaft des Königreichs Thailand
Lepsiusstraße 64/66
12163 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Chittipat Tongprasroeth
Botschaft des Königreichs Thailand
Lepsiusstraße 64/66
12163 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den
Ministerpräsidenten des Königreichs Thailand auf die Festnahme eines vietnamesischen Dissidenten
aufmerksam machen und ihn um dessen Schutz und Freilassung bitten.
Hochachtungsvoll

**Prime Minister Anutin Charnvirakul
Government House, 1 Phitsanulok Road, Dusit, Bangkok 10300 – THAILAND**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

in großer Sorge um den vietnamesischen Dissidenten **Le Chi Thanh**, der in Thailand Schutz vor
politischer Verfolgung gesucht hat, bitte ich Sie um Unterstützung.
Am 6. März 2026 nahmen die thailändischen Behörden Le Chi Thanh an seinem Wohnsitz in der
Provinz Pathum Thani fest. Zuvor hatten die vietnamesischen Behörden seinen Ausweis für ungültig
erklärt und um seine Auslieferung nach Vietnam gebeten.
Er wird in der Einwanderungshaftanstalt Suan Phlu in Bangkok festgehalten.

Le Chi Thanh, geboren am 20. Juli 1983 in Vietnam, ist ehemaliger Hauptmann der vietnamesischen
Volkspolizei. Während seiner Dienstzeit hatte er sich gegen Korruption innerhalb der Polizei
ausgesprochen. Aufgrund seines Engagements war er von Gerichten verurteilt und bis Juni 2025 für
fünf Jahre inhaftiert worden. In der Gefangenschaft hat er Folter erlitten.
Nach seiner Freilassung verließ er Vietnam im September 2025 und suchte Zuflucht in Thailand.
Im Falle einer Auslieferung drohen ihm erneut willkürliche Inhaftierung und Folter.
Es ist zu befürchten, dass die Behörden Vietnams Le Chi Thanh Straftaten vorwerfen, um von seiner
politischen Verfolgung abzulenken.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, darauf hinzuwirken, dass Le Chi Thanh

- gemäß Thailands nationalen und internationalen Verpflichtungen nicht nach Vietnam
überstellt wird;
- freigelassen wird und von den thailändischen Behörden wirksamen Schutz vor Repressalien
Vietnams erhält.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen.
Mit hochachtungsvollem Gruß